



GemEINsam – uns verbindet mehr als uns trennt

Berkheimer Stelenweg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Jetzt, wo unsere Landschaft immer wieder in monochromes Weiß getaucht ist, fallen die bunten, bemalten und beschrifteten Stelen umso mehr auf, die seit letzter Woche die beiden Treppenaufgänge zur Maria-Hilf-Kapelle in Berkheim begleiten – ob Sie vom Kindergarten her über den Tobel Schwärze aufsteigen oder vom Kapellenweg her. So lädt der Stelenweg ganz nebenbei auch ein, diesen wunderschönen Aussichtspunkt und Ort der Besinnung und des Gebetes mitten in Berkheim zu entdecken.



Die 9 Stelen entstanden in zwei Workshops im Oktober und November 2019 auf dem Areal der Illertalschule in Bonlanden. Die Workshops waren Teil eines Projektes der ökumenischen Flüchtlingsarbeit der Caritas und Diakonie in Zusammenarbeit mit dem Integrationsmanagement des Landkreises Biberach. Die Stelen waren auch schon in einer Ausstellung in unserem Rathaus im Herbst 2020 zu sehen. Auf den Stelen haben Einheimische und Geflüchtete zusammen in Bild und Wort zum Ausdruck gebracht, was uns Menschen aus den verschiedensten Ecken der Erde miteinander verbindet. So bietet uns ein Spaziergang auf dem Stelenweg in der dunklen und in diesem Jahr auch einsameren Zeit nicht nur etwas für die Augen und Zerstreuung sondern regt mit seinen Motiven und Texten auch zum Nachdenken an. Ein paar Gedanken der Workshop-TeilnehmerInnen seien hier bereits wiedergegeben:

„Allen Menschen ist gemein: die Geburt und der Tod, das Schlafen und das Träumen. Freude und Schmerz, Lachen und Weinen, Mitleiden...“ *Sayed*

„Eine Welt, eine Heimat. Wir müssen wissen, dass das Leben kurz ist und es keine Zeit für Streitigkeiten gibt. Lasst uns alle in Liebe und Frieden auf dieser Welt leben. Träume helfen uns weiter.“ *Luqman*

„Die Kunst eines friedlichen Zusammenlebens ist es, unsere Vielfalt als Geschenk wahrzunehmen und zu begreifen, dass wir alle denselben Ursprung haben.“ *Elisa & Julie*

„Die Liebe und die Leidenschaft vereinen sich in einer bunten Welt. Menschen werden durch aktive Kommunikation verbunden und tragen damit zum Weltfrieden bei.“ *Wajde*

„Bildung vereint uns.“ *Sana*

„Alles ist miteinander verbunden. Du bist ein Teil von allem, alles ist ein Teil von Dir.“ *Miriam*



In diesem Sinne sind Sie herzlich eingeladen, sich auf den Weg zu machen und dieses schöne neue Kleinod in unserer Gemeinde zu genießen! Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle allen Beteiligten an dem schönen und verbindenden Projekt gesagt! Ein herzliches Dankeschön sagen wir auch für die Erlaubnis zum Aufstellen einiger Stelen auf Privatgrund!

Beachten Sie bitte, dass der Weg bei Eis und Schnee nicht immer geräumt ist.

Ihr
Walther Puza
Bürgermeister